

Eingangsplatte für Ventilinsel HDM, ext. Steuerluft, Multipol - Riegler 106671

Artikel-Nr. RGL-106671

Hersteller Riegler

EAN 4047322286510

Eingangsplatte für Ventilinsel HDM, ext. Steuerluft, Multipol

TECHNISCHE DATEN

Betriebsdruck max [bar]	10.000000
Country of Manufacture	Italien
Funktion	mit externer Steuerluft, Doppelseinspeisung, Vakuum bis 10 bar
Pneumatischer Anschluss	Multipol
Positionserkennung	Nein
Schutzart	IP65
Serie	HDM
Weight	0.365 kg
Werkstoff	Aluminium
Zolltarifnummer	84818099



BESCHREIBUNG

Eingangsplatte für Ventilinsel HDM, mit externer Steuerluft, Doppelseinspeisung, Multipol, Arbeitsdruck Vakuum bis 10 bar Diese kompakten Ventilinseln mit Durchfluss bis zu 800 NI/min können auf Grund der Vielzahl der unterschiedlichen Funktionen und diverser Eingangs- und Zwischenplatten jeder spezifischen Anwendung individuell angepasst werden. Da jede Ventilinsel eine kundenindividuelle Zusammenstellung der diversen Einzelelemente ist, stellen wir im Katalog lediglich die lieferbaren Eingangs-, Zwischen- und Endplatten, sowie die diversen Ventilscheiben und die 25-poligen Multipolanschlüsse dar. Für gefilterte und ungeölte oder geölte Druckluft geeignet. Bei Verwendung von geölter Luft bitte auf kontinuierliche Ölung achten. Die Handhilfsbetätigung ist auf Anfrage auch in monostabiler Ausführung (tastend) lieferbar. Der Betriebsdruck richtet sich nach den eingebauten Eingangsplatten.

NORMEN UND HERKUNFT

- Zolltarifnummer: 84818099
- Ursprungsland: IT

ÜBER VENTILINSELN

Eine Ventilinsel fasst mehrere Wegeventile, deren elektrische Ansteuerung und die gemeinsame Luftversorgung in einer Baugruppe zusammen. Statt jedes Ventil einzeln zu verdrahten und zu verschlauchen, führen ein Buskabel und eine Zuleitung an die Insel. Die Ventile schalten Durchflüsse von 200 bis 800 NI/min bei Betriebsdrücken bis 10 bar.

A1-ESD equipment

Keldersstr. 15
42697 Solingen, Deutschland
USt-IdNr.: DE269659389

Tel.: +49 212 38340680
shop@esd-equipment.com
fluidics-equipment.com

Seite 1/2

WORAUF ES BEI DER AUSWAHL ANKOMMT

- Zuerst die Funktion festlegen. Verfügbar sind unter anderem 5/2-Wege monostabil, 5/2-Wege bistabil als Impulsventil, 5/3-Wege mit geschlossener Mitte sowie Kombinationen aus 3/2-Wege NC und 3/2-Wege NO auf einer Scheibe.
- Der Anschluss entscheidet über den Verdrahtungsaufwand. Multipol eignet sich für überschaubare Inseln mit vorhandener Parallelverdrahtung, die Ausführung mit integriertem Profibus DP für die Anbindung an eine Feldbussteuerung.
- Die Schutzart richtet sich nach dem Einbauort. IP 65 für den Anbau direkt an der Maschine, IP 40 für den geschützten Schaltschrank.
- Der Durchfluss von 200 bis 800 NI/min muss zum Volumen der angeschlossenen Antriebe und zur geforderten Taktzeit passen.
- Wo der Druck geregelt statt nur geschaltet wird, decken die Proportionalmodule einen Regelbereich von 0,05 bis 10 bar bei maximal 10,5 bar Eingangsdruck ab.

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

- Zentrale Ventilstation für Handhabungs- und Montageanlagen mit vielen kurzen Zylinderwegen
- Dezentrale Ansteuerung direkt am Maschinenmodul in IP 65, um Schlauchlängen und Schaltzeiten zu verkürzen
- Verpackungs- und Abfülllinien, in denen Greifer, Schieber und Sauger über einen Feldbus koordiniert werden
- Anwendungen mit geregelter Druck, etwa Anpresskräfte über die Proportionalmodule im Bereich 0,05 bis 10 bar
- Anlagen mit Vakuum- und Druckbetrieb an einer Insel über Ausführungen mit externer Steuerluft

Die Gehäuse bestehen aus Technopolymer, aus lackiertem Aluminium oder aus einer Kombination beider Werkstoffe, gedichtet wird mit NBR. Als Medium ist gefilterte, ungeölte Druckluft vorgeschrieben.